

## **Niederschrift**

### über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Datum: 25.08.2016  
Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz  
Zeit: 16:33 Uhr - 16:51 Uhr  
Vorsitz: Herr Bürgermeister Sven Schulze

### Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 10 Stadträtinnen/Stadträte

### Anwesenheit

#### **Entschuldigt**

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Ralph Burghart	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	TOP 4.2., 16:40 Uhr, dienstlich
---------------------	-------------------------------	------------------------------------

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE
Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Frau Ines Saborowski-Richter	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE
Herr Michael Walter	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Michael Wirth	SPD-Fraktion
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Osmani Aldama Regalado  
Herr Kai Hähner  
Frau Wilma Meyer  
Herr Jürgen Renz  
Herr Sascha Thümmler

#### **beratend Teilnehmende**

Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Herr Michael Stötzer	Bürgermeister Dezernat 6

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr André Horváth	Referent Dezernat 1	i. V. für Referentin Dezernat 1
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20	
Herr Norman Schröder	Abteilungsleiter Bäder	zu TOP 4.3
Frau Katja Uhlemann	Amtsleiterin Amt 15	

### **Protokoll**

Frau Silke Keil Sachbearbeiterin 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 09.06.2016
- 

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 

- 4.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die komplexe Rekonstruktion der Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule  
Vorlage: B-159/2016 Einreicher: Dezernat 6/SE 17
- 

**Herr Bürgermeister Stötzer** führt in die Beschlussvorlage ein. Er weist darauf hin, dass das Thema in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses im September noch einmal beraten werden soll.

**Herr Bürgermeister Schulze** informiert, dass zur Vorlage eine Änderung der Verwaltung ausgereicht wurde.

**Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** appelliert an die Verwaltung, dass zukünftig eine vorherige Einbeziehung des Schul- und Sportausschusses erfolgen müsse.

**Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** schließt sich den Ausführungen von Herrn Stadtrat Müller an. Darüber hinaus sagt er, dass sich in der Begründung folgender inhaltlicher Widerspruch ergäbe: Im ersten Satz stehe, dass bereits eine Vier-Zügigkeit der Schulnetzplanung beschlossen wurde. Hingegen im letzten Satz, dass eine Erweiterung der Drei-Zügigkeit auf Vier-Zügigkeit erforderlich sei.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-159/2016 einstimmig** (10 Ja-Stimmen) **zu**.

**Beschluss B-159/2016**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Produktuntergruppe 21110 „Grundschulen“ wie folgt:

Änderungen zum Teilfinanzhaushalt - Investitionen

-in EUR-

PSK Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und Maßnahmennummer	HH-Plan einschl. Nachtrag	bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung +	Veränderung ./	Ansatz neu
<b>Auszahlungen</b>						
2111000.78511100 2111000783001 Pos. 10	GMH E.-G.-Flemming Grundschule, Hochbaumaßnahme Kompl. Rekonstruktion	2.328.213	0	297.813	0	2.626.026
4241004.78511100 4241004012008 Pos. 2	Sportstätten und Sporteinrichtungen, Sportforum Rekonstruktion Hauptstadion	920.000	0	0	297.813	622.187
<b>Summe Auszahlungen</b>				<b>297.813</b>	<b>297.813</b>	

- 4.2 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Auszahlungen von Tiefbaumaßnahmen, Wohngebiet Riedstraße  
Vorlage: B-171/2016 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

**Herr Bürgermeister Stötzer** führt in die Beschlussvorlage ein.

**Frau Stadträtin Zais (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen)** möchte wissen, ob es sich bei den Grundstücken um Flächen für Einfamilienhäuser handelt, die später durch die Stadt verkauft werden.

**Herr Bürgermeister Stötzer** bestätigt dies.

**Frau Stadträtin Zais** fragt, ob seitens des Bauträgers kein Interesse an den verbleibenden Grundstücken bestehe beziehungsweise daran alle Grundstücke zu erwerben.

**Herr Bürgermeister Runkel** sagt, dass dies das Ergebnis eines Umlegungsbeschlusses sei.

**Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** möchte zum Baugebiet Riedstraße wissen, ob dieses Erschließungsgebiet nicht von vornherein über den Haushalt mitzufinanzieren gewesen sei und was bezüglich des Umlegungsvorteils geregelt worden ist.

**Herr Bürgermeister Runkel** betont, dass eine vorherige Regelung nicht möglich war, da dies das Ergebnis des Umlegungsverfahrens sei. Daraus ergebe sich der Schnitt und Aufteilung der Grundstücke. Zum Umlegungsvorteil sagt der Bürgermeister, dass dieser wie üblich abgeschöpft wurde.

**Herr Bürgermeister Stötzer** ergänzt, dass mit der Haushaltsplanung nicht klar sei, wann der Investor anfrage. An dieser Stelle hätte es auch zu Verzögerungen kommen können.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-171/2016 einstimmig** (11 Ja-Stimmen) **zu**.

**Beschluss B-171/2016**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in dem Produktsachkonto 5411000.78512100 Gemeindestraßen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 240.000 € wie folgt:

**Änderungen zum Teilfinanzhaushalt – Investitionen Jahr 2016**

Angaben in €

<u>PSK Maßnahmenummer</u>	<u>Kurzbezeichnung Produktsachkonto Maßnahmenummer</u>	<u>HH-Plan 2016</u>	<u>Bereits genehmigte apl/üpl</u>	<u>Veränder- ung</u>	<u>Ansatz 2016 neu</u>
<b>Auszahlungen</b>					
5411000.78512100	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	240.000	240.000
5411000.222044.02	Riedstraße 2 BA B-Plan				
5411000.78512100	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	205.000	0	./. 20.000	185.000
5411000.422002.02	Koordinierte Maßnahmen, Investitionen unter 200 T€, Planungspool				
1113300.78210000 1113300.002002.10	Liegenschaften, Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	280.000	0	./. 220.000	60.000
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>485.000</b>	<b>0</b>		<b>485.000</b>
<b>Differenz Auszahlungen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>

- 4.3 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Trinkwasserleitung am Stausee Oberrabenstein und einer Verpflichtungsermächtigung für einen investiven Zuschuss an die Eissport und Freizeit GmbH (EFC) für Sanitäranlagen

Die Beschlussvorlage wurde bereits am 08.08.2016 vorfristig ausgereicht.  
Vorlage: B-179/2016 Einreicher: Dezernat 5/Dezernat 1

**Herr Bürgermeister Schulze** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, warum im konkreten Fall noch einmal eine Verpflichtungsermächtigung benötigt werde.

**Herr Bürgermeister Schulze** antwortet, dass die Maßnahme 2016 begonnen werden und 2017 fortgesetzt werden soll.

**Herr Thümmeler (sachkundiger Einwohner)** möchte etwas zu den Deckungsquellen wissen. Er fragt, warum die Reinigungskosten nun geringer ausfallen.

**Herr Schröder (Abteilungsleiter Bäder)** sagt, dass derzeit massiv in Chemnitzer Hallenbädern gebaut werde (Stadtbad, Schwimmhalle Gablenz, Südring). Während dieser Zeit entfällt die Reinigung der Objekte. Im Stadtbad liege seit drei Monaten keine Fernwärme an und werde dementsprechend auch nicht verbraucht. Dank dieser Einsparungen könne der zweite Bauabschnitt realisiert werden.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-179/2016 einstimmig** (10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) **zu**.

**Beschluss B-179/2016**

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für einen Baukostenzuschuss zum Bau einer Trinkwasserleitung im Stauseegelände gemäß Anlage 3.
2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung der Verpflichtungsermächtigung 2016 mit Kassenwirksamkeit 2017 für einen investiven Zuschuss an den EFC mit der Änderung des Finanzplanes für das Jahr 2017 gemäß Anlage 4, Seite 1 und 2.

4.4 Annahme von Spenden

Vorlage: B-199/2016

Einreicher: Dezernat 1/Amt 21

---

**Herr Bürgermeister Schulze** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Handlungsbedarf.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-199/2016 einstimmig** (11 Ja-Stimmen) **zu**.

**Beschluss B-199/2016**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Chemnitz beschließt die Annahme der angebotenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß Anlage 3.

5 Verschiedenes

---

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

Es gibt keine mündliche Information der Verwaltung.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE)** fragt nach dem aktuellen Stand des Katastrophenschutzentrums.

**Herr Bürgermeister Schulze** informiert, dass nach Leistungsphase 3 der Planung die Kosten über den bisherigen Erwartungen liegen. Die Verwaltung suche aktuell nach Optimierungsmöglichkeiten, wobei eine modulare Umsetzung der Maßnahmen und eine Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgskreis (Nutzung Ausbildungszentrum Pfaffenhain) geprüft würden. Belastbare Ergebnisse wären in circa sechs bis acht Wochen zu erwarten.

**Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, wie hoch die Mehrkosten für den Bau sein werden.

**Herr Bürgermeister Schulze** antwortet, dass die geschätzten Gesamtkosten 7 bis 8 Millionen Euro betragen, die jedoch noch nicht im Detail geprüft wurden. Somit ergäben sich gegenüber dem Haushaltsansatz von 6,1 Millionen Euro Mehrkosten in Höhe von 1,5 bis 2 Millionen Euro. Außerdem würden Fördermöglichkeiten geprüft.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung** werden die Stadt-ratsmitglieder **Frau Saborowski-Richter (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\*

\*

\*

**Herr Bürgermeister Schulze** schließt die Sitzung – **öffentlich**.

07.09.2016 *Schulze*  
Datum Sven Schulze  
Vorsitzender  
des Ausschusses

19.09.2016 *Saborowski-Richter*  
Datum Saborowski-Richter  
Mitglied  
des Ausschusses

17.09.2016 *Gintschel*  
Datum Gintschel  
Mitglied  
des Ausschusses

07.09.2016 *Keil*  
Datum Keil  
Schriftführerin